

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

Parole(n) – Politische Dimensionen und ideologische Interferenzen von Kinder- und Jugendliteratur/-medien

31. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung 2018
in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

TAGUNGSPROGRAMM

31. Mai bis 02. Juni 2018
Haus auf der Alb Bad Urach

DONNERSTAG, 31. Mai 2018

14.15–14.45 Kaffee

Plenum

- 15.00 Begrüßung
- 15.15 **Keynote: CAROLINE ROEDER** (Ludwigsburg): Eng vermessene Welt? Politische Dimensionen und ideologische Interferenzen von Kinder- und Jugendliteratur/-medien
- 16.00 **JULIA BENNER** (Berlin): Engagiert – radikal – revolutionär oder Muss Kinder- und Jugendliteratur politisch sein? Begriffliche Differenzierungen und ein Blick in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- 16.45 **LIES WESSELING** (Maastricht): "Brown Cousins": Gender Segregation in Colonial Youth Literature about the Dutch East Indies (1890-1920)
- 17.30 **ERNST SEIBERT** (Wien): Zum Problem ideologischer Stereotypen in KJL-Autorschaftskonstruktionen – mit Beispielen aus Österreich

18. 30 Abendessen

- 19.30 **ANDRE KAGELMANN** (Köln): „Unwissenheit ist Stärke“? Über das (Un-)Politische im Jugendbuch am Beispiel der Anti-AfD-Romane *Endland* von Martin Schäuble und *Der Schuss* von Christian Linker

FREITAG, 01. Juni 2018

08.00–09.00 Frühstück

Plenum

- 09.00 **Keynote: NORMAN ÄCHTLER** (Gießen): KJL und Ideologie? Politische Einschreibungen in aktuellen Jugendromanen

09.45 Pause | Sektionen

Sektion 1: Ideologiekritik

10.00
SUSANNE BLUMESBERGER (Wien): Die zahlreichen Facetten der politisch aufgeladenen KJL in Österreich zwischen 1933 und 1945

10.45
MELANIE BABENHAUSERHEIDE (Bielefeld): Was lehrt uns die Frankfurter Schule in Hogwarts? Erkenntnisse einer ideologiekritischen Perspektive auf Kinder- und Jugendliteratur

11.30
STEFFI EBERT (Halle-Wittenberg): Klischee oder Antiziganismus? Der Kinderfilm „Nellys Abenteuer“

Sektion 2: Historische Zugänge

10.00
STEFAN BORN (Berlin): „Lust und Nutz der spielenden Jugend“? Politische Klugheit und moralische Lizenz im Schuldrama Christian Weises

10.45
TIHOMIR ENGLER (Osijek): (Kultur)-politische Dimension des Einzugs von Kästners Kinderromanen in die kroatische Kinderliteratur

11.30
PIET MOOREN (Tilburg): Parolen und Echos von Anne Frank

Sektion 3: Ikonologie und Materialästhetik

10.00
ANNA LEHNINGER (Zürich): „Die Welt steht mir offen“. Friedenserziehung in der Schweizer Zeitschrift *Jugendwoche* zwischen 1944 und 1958

10.45
NATALIE BORSY (Zürich): Argumente aus Äther und Rost – zur materialästhetischen Rhetorik in Medien des Steampunk

11.30
PETER RINNERTHALER (Wien): U-/Dys-/Heterotopie? Repräsentationen von Gesellschaft im Wimmelbild(erbuch)

12.30 Mittagessen

**Sektion 1:
Ideologiekritik**

14.00
MARLENE ILLIES (Bielefeld):
Echt faschistoid? Ideologievorwurf
an Wilhelm Speyers *Kampf der Tertia*.
Eine Dekonstruktion

14.45
GERALDE SCHMIDT-DUMONT
(Hamburg): Tierschutzbewegungen
im Spiegel der Kinder und
Jugendliteratur der 1920er Jahre

**Sektion 2:
Jugend als politische Figur**

14.00
ANIKA ULLMANN (Lüneburg):
„Traue keinem über 25!“ – Der
jugendliche Hacker als politischer
Akteur in *Little Brother* und *Alif –
The Unseen*

14.45
NADINE BIEKER (Köln): *Shadow
narratives* – leise politische Töne im
Adoleszenzroman

**Sektion 3:
Ideologische Einschreibungen**

14.00
SABINE ANSELM (München): Was
steht „zwischen den Zeilen“?
Überlegungen zu ideologischen
Interferenzen ausgewählter Texte
der KJL

14.45
ALAIN BELMOND SONYEM
(Yaoundé): *Über Afrika politisch
korrekt schreiben?* Baobab und die
Förderung der Afrika-Literatur für
Kinder und Jugendliche

15.30 Führung durch das Haus + Kaffeepause

16.15 **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

18.30 Abendessen

20.00 ***Ich weiß – von Identität(en) zwischen Kontinenten***
Lesung und Werkstattgespräch mit **Birgit Weyhe**, Moderation: Felix Giesa (Köln)

SAMSTAG, 02. Juni 2018

08.00–09.00 Frühstück

Plenum

09.15 **INGRID TOMKOWIAK** (Zürich): Narrative atomarer Bedrohung im Kalten Krieg

10.00 **ARNO METELING** (Köln): Grenzen der Gemeinschaft – Zum Politischen in J.R.R. Tolkiens *The Lord of the Rings* und der epischen Fantasy

10.45 Kaffeepause

11.00 **MAREN CONRAD** (Erlangen): „Sieht so unsere Zukunft aus?“ Formen und Funktionen des Utopischen in der Kinder- und Jugendliteratur

11.45 **MANUELA KALBERMATTEN** (Zürich): Geschlechterpolitik in der Future Fiction

12.30 Mittagessen | Tagungsende

Referentinnen und Referenten:

Dr. Norman Ächtler, Gießen
Prof. Dr. Sabine Anselm, München
Dr. Melanie Babenhauserheide, Bielefeld
Dr. Alain Belmont Sonyem, Yaoundé
Prof. Dr. Julia Benner, Berlin
Nadine Bieker, Köln
Dr. Susanne Blumesberger, Wien
Dr. Stefan Born, Berlin
Natalie Borsy, Zürich
Prof. Dr. Maren Conrad, Erlangen
Dr. Steffi Ebert, Halle-Wittenberg
Dr. Tihomir Engler, Osijek
Marlene Antonia Illies, Bielefeld
Dr. Andre Kagelmann, Köln
Manuela Kalbermatten, Zürich
Dr. Anna Lehninger, Zürich
Dr. Arno Meteling, Köln
Prof. Dr. Piet Mooren, Tilburg
Peter Rinnerthaler, Wien
Prof. Dr. Caroline Roeder, Ludwigsburg
Gerald Schmidt-Dumont, Hamburg
Prof. Dr. Ernst Seibert, Wien
Prof. Dr. Ingrid Tomkowiak, Zürich
Anika Ullmann, Lüneburg
Prof. Dr. Lies Wesseling, Maastricht
Birgit Weyhe (Hamburg)

Tagungsanschrift:

Haus auf der Alb
Hanner Steige 1
72574 Bad Urach
Tel.: 07125/152-0
www.hausaufderalb.de

Veranstalter:

Gesellschaft für Kinder- und
Jugendliteraturforschung (GKJF), in
Kooperation mit der PH Ludwigsburg

GKJF-Vorstand:

Ute Dettmar, Ingrid Tomkowiak, Caroline Roeder

Kontaktanschrift:

gkjf_2018@gmx.de

Anreise:

Bahn: Stuttgart – Tübingen bis Metzingen
Rottweil/Tuttlingen/Konstanz/Singen – ab Horb
über Rottenburg, Tübingen, Metzingen
von Metzingen Ermstalbahn
bis Bad Urach-Bahnhof (Endstation)

Bus: Linien 7640 und 1071 Metzingen – Bad Urach
Linie 7645 Riedlingen – Münsingen – Bad Urach
Haltestelle Busbahnhof

Zu Fuß dann auf den ausgeschilderten Waldwegen hoch zur Tagungsstätte. Für den steileren Weg benötigen Sie ca. 10 min., für den flacheren Anstieg ca. 20 min.

Haben Sie schwere Gepäckstücke bei sich, empfiehlt es sich, vorab ein Taxi zu bestellen.

Taxi: Lamparter: Tel. 07125/7388
Zimmermann: Tel. 07125/7269
Schmidt: Tel. 07125/8327

